

## **Leitbild des «Ehrbarer Kaufmann Schweiz» (EKS)**

### **Unsere Werte**

#### **Verantwortung übernehmen**

Der traditionelle Ehrbare Kaufmann ist Unternehmer, der verantwortungsbewusst gegenüber Geschäftspartnern, Kunden und Mitarbeitern, freundlich, bescheiden, freiheitlich orientiert und weltoffen ist. Er steht zu seinem Wort, der Handschlag gilt. Mehr noch: Er ist Vorbild im unternehmerischen Handeln, denkt langfristig und agiert nachhaltig. Ehrbarkeit und Weltoffenheit sind die Basis wirtschaftlicher Prosperität in der Schweiz.

Das Leitbild gibt den historisch gewachsenen Grundsätzen Ehrbarer Kaufleute für die Schweiz eine konkrete Gestalt und ist in 9 Leitsätzen festgehalten. Das Leitbild ist Bekenntnis und Mass des unternehmerischen Selbstverständnisses unsere Mitglieder und ist für diese verpflichtend.

Im Fokus steht der eigenverantwortliche Mensch, denn unserem Verständnis nach, sind zuerst Personen ehrbar und nachfolgend unsere Unternehmen.

#### **1. Leitsatz**

Er steht zu seinem Wort, der Handschlag gilt.  
Er verspricht nur das, was er auch halten kann. Er achtet die Gesetze und hält Verträge sowie Abreden und Verpflichtungen ein.

#### **2. Leitsatz**

Er ist weltoffen und freiheitlich orientiert.  
Er fühlt sich dem Leistungsprinzip verpflichtet. Er nützt unseren freiheitlichen Spielraum für die Ausgestaltung seiner Geschäfte und respektiert dabei die Interessen anderer Akteure in Markt und Gesellschaft. Er tritt zugleich für Freiheit, soziale Sicherheit und Wahrung der Menschenwürde ein.

#### **3. Leitsatz**

Er fordert Toleranz ein und respektiert die Vielfalt des Menschen.  
Er ist offen gegenüber allen Menschen und Kulturen. Jedwede Form von Diskriminierung widerspricht nicht nur ethischen Grundsätzen, sondern auch den Grundsätzen der sozialen Marktwirtschaft.



#### **4. Leitsatz**

Er verhält sich fair gegenüber seinen Kunden, Mitarbeitern und Geschäftspartnern.

Er ist an der langfristigen Pflege von respektvollen Beziehungen zu Kunden, Mitarbeitern und Lieferanten interessiert. Verpflichten zu einer Rücksichtnahme auf die berechtigten Interessen anderer. Nicht alles, was rechtlich zulässig ist, ist auch ehrbar!

#### **5. Leitsatz**

Der Ehrbare Kaufmann hält sich an das Prinzip von Treu und Glauben. Sein Handeln nach Treu und Glauben, und verpflichtet sich zu einem redlichen und loyalen Verhalten im Geschäftsverkehr.

#### **6. Leitsatz**

Er richtet sich unternehmerisch wirkend langfristig und nachhaltig aus. Er lehnt kurzfristiges Gewinnstreben als vorrangige Geschäftspolitik ab, und reflektiert sein Handeln für sein Unternehmen und Umfeld.

#### **7. Leitsatz**

Er übernimmt Verantwortung in Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft und ist damit Vorbild in seinem nachhaltigen Handeln

Er geht mit gutem Beispiel auch in schwierigen Zeiten voran, lebt verantwortungsbewusstes Wirtschaften und Handeln vor und fordern dies auch von unseren Mitarbeitern ein. Er kann zugleich Organisationsformen dafür gestalten und ausrichten.

#### **8. Leitsatz**

Er setzt sich ein für den Standort Schweiz.

Er erhält und verbessert die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Strukturen der Schweiz insbesondere für nachfolgende Generationen.

#### **9. Leitsatz**

Er tritt auch im internationalen Geschäft für seine Werte ein.

Mit Respekt und Kompetenz baut er im internationalen Geschäft Vertrauen auf und vermitteln durch sein Handeln die Regeln der Sozialen Marktwirtschaft. Er versucht auf abweichende Praktiken positiv Einfluss zu nehmen.

### **Allgemein**

Der Grundsatz «Ein Mann, ein Wort» gehört zu den allseits anerkannten Idealen des kaufmännischen Geschäftsverkehrs. Der Handschlag zwischen den Vertragspartnern ist dafür ein Symbol. Auch wenn am Telefon, im Schriftwechsel oder im Internet kein direkter persönlicher Kontakt stattfindet, ist die mit diesem Symbol verbundene Botschaft klar und verständlich.

Erfolg ist kein Gradmesser für Ehrbarkeit, weder im positiven noch im negativen Sinne. Für den Ehrbaren Kaufmann sind die beiden Begriffe «Ehrbar» und «Kaufmann» jedoch untrennbar miteinander verbunden. Der kaufmännische Sinn für Realitäten und die Orientierung an ethischen Werten müssen zusammenspielen.

Ein Vorbild im Unternehmen zu sein bedeutet nicht, belehrend oder moralisierend aufzutreten. Es geht vielmehr um persönliche Authentizität, die aus einer inneren und konsequent gelebten Überzeugung stammt. Rücksichtsloses Verhalten von Unternehmern oder Managern akzeptiert die Gesellschaft nicht. Dauerhafte Anerkennung erhält die Unternehmerschaft nur dann, wenn der individuelle Gewinn im Einklang mit der Leistung für Unternehmen und Gesellschaft steht.

Es kann und soll nicht jedes Detail des Wirtschaftslebens durch Gesetze geregelt werden. Die Einhaltung ungeschriebener Regeln des Anstands innerhalb des gesetzlichen Rahmens ist daher nicht nur ethisch, sondern auch volkswirtschaftlich richtig.

Im internationalen Geschäft gibt es für ethische Dilemmata keine einfachen Rezepte. So kann etwa das Verständnis von Umweltstandards oder menschenwürdigen Arbeitsbedingungen höchst unterschiedlich sein. Nur mit Respekt und interkultureller Kompetenz kann Vertrauen aufgebaut werden, das Einflussnahme durch Überzeugung ermöglicht. Ein besonderes Ziel des Ehrbaren Kaufmanns ist es, der Korruption entgegenzuwirken. Die Bekämpfung von kriminellen Strukturen ist jedoch vor allem eine Aufgabe der Staaten und der Staatengemeinschaften.

Stand, September 2019